

# CME

## Quiz-Fragen

### „Beatmungsassoziierte Pneumonie“

Eine und nur eine Antwort ist jeweils richtig!

- 1** Die nosokomiale Pneumonie ist

  - A die häufigste nosokomiale Infektion
  - B die zweithäufigste nosokomiale Infektion
  - C die dritthäufigste nosokomiale Infektion
  - D eine seltene Erkrankung
  - E von untergeordnetem Interesse
  
- 2** Was ist der wichtigste Risikofaktor für eine nosokomiale Pneumonie?

  - A Übergewicht
  - B maschinelle Beatmung
  - C Alter > 65 Jahre
  - D Rauchen
  - E Alkoholabusus
  
- 3** Wieviel Prozent aller Patienten entwickeln bei einer Langzeitbeatmung (länger als 10 Tage) eine Pneumonie?

  - A 10%
  - B 25%
  - C 50%
  - D 75%
  - E 100%
  
- 4** Vor und nach jedem Kontakt mit Tubus-Tracheostoma oder Beatmungszubehör muss folgendes durchgeführt werden:

  - A subglottische Absaugung
  - B Kittelwechsel
  - C Händedesinfektion
  - D alle oben genannten Maßnahmen
  - E keine der oben genannten Maßnahmen
  
- 5** Beim beatmeten Patienten sollte eine Oberkörperhochlagerung von wieviel Grad durchgeführt werden?

  - A 10 – 20 Grad
  - B 5 – 30 Grad
  - C 0 – 15 Grad
  - D 30 – 45 Grad
  - E 40 – 55 Grad
  
- 6** Für die klinische Diagnose einer nosokomialen Pneumonie ist folgendes Kriterium obligat:

  - A Leukozytose ( $> 10 \times 10^3/l$ )
  - B Leukopenie ( $< 4 \times 10^3/l$ )
  - C Fieber über  $38^\circ\text{C}$
  - D neues oder persistierendes Infiltrat im Röntgenbild des Thorax
  - E purulentes Bronchialsekret

Fortsetzung auf Rückseite

- 7** *Wieviele Blutkulturen sollten vor Beginn einer antibiotischen Therapie abgenommen werden?*
- A** 1 Blutkulturset  
**B** 2 Blutkultursets  
**C** 3 Blutkultursets  
**D** 4 Blutkultursets  
**E** 5 Blutkultursets
- 8** *Bei welcher örtlichen Häufigkeit von MRSA sollte primär die Gabe eines Glykopeptids, eines Streptogramins oder eines Oxazolidinons erwogen werden?*
- A** > 80%  
**B** > 65%  
**C** > 45%  
**D** > 30%  
**E** > 15%
- 9** *Von einem frühen Manifestationszeitpunkt („early onset“) einer nosokomialen Pneumonie spricht man, wenn die Erkrankung innerhalb von wievielen Tagen nach der stationären Aufnahme auftritt?*
- A** 2 Tagen  
**B** 3 Tagen  
**C** 4 Tagen  
**D** 6 Tagen  
**E** 8 Tagen
- 10** *Was stellt keinen Risikofaktor in der Behandlung der nosokomialen Pneumonie unter Respiratortherapie dar?*
- A** Alter über 65 Jahre  
**B** strukturelle Lungenerkrankung  
**C** Alkoholabusus  
**D** antibiotische Vorbehandlung  
**E** extrapulmonales Organversagen
- 11** *Bei der Kombinationstherapie der beatmungsassoziierten Pneumonie sollten folgende Antibiotika bevorzugt mit pseudomonaswirksamen Betalaktam-Antibiotika kombiniert werden.*
- A** Streptogramine  
**B** Makrolide  
**C** Fluorchinolone der Gruppe 2/3  
**D** Carbapeneme  
**E** Aminoglykoside

### Teilnahmebedingungen

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie einen Fortbildungspunkt im Rahmen des freiwilligen Fortbildungszertifikates. Hierfür

- **müssen 9 der 11 Quiz-Fragen** richtig beantwortet sein (bestanden hat auch, wer nicht weniger Fragen richtig beantwortet hat als der Durchschnitt aller Teilnehmer).
- **müssen Seite 1 und Seite 2 des Evaluationsbogens vollständig ausgefüllt sein.** Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- **muss eine CME-Wertmarke im Feld D (Evaluationsbogen) aufgeklebt oder Ihre DMW-Abonnement-Nummer eingetragen sein.**

### Datenschutz

Ihre Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung dieser Fortbildungseinheit verwendet. Es erfolgt keine Speicherung der Ergebnisse über die für die Bearbeitung der Fortbildungseinheit notwendige Zeit hinaus. Die Daten werden nach Versand der Testate anonymisiert. Namens- und Adressangaben dienen nur dem Versand der Testate. Die Angaben zur Person dienen nur statistischen Zwecken und werden von den Adressangaben anonymisiert verarbeitet.

### Einsendeschluss ist der 05.06.2002

(Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden ab dem 12.06.2002 auf dem Postweg versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen. Die richtige **Auflösung** des Quiz wird in der **DMW Nr. 24/2002** (erscheint am 14.06.2002) veröffentlicht.